

Kontakt: [REDACTED], 40670 Meerbusch, Tel: [REDACTED]

Stadtverwaltung Meerbusch
Abtl. Straßenbau und -betrieb
Wittenberger Straße 21
40668 Meerbusch-Lank

Eingang Fachbereich 5	
02. JULI 2013	
[REDACTED]	
50	51
52	55

Meerbusch, 21.06.2013

BÜRGERANTRAG GEM: § 124 der GO NW

hier: Anwohnerschutz vor Lärm- und Abgasbelastungen an der Kreisstrasse K9 in Meerbusch-Strümp (Am Bergfeld)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterzeichner treten an sie mit dem dringenden Anliegen heran, eine Überprüfung und Abhilfe für das nachstehend beschriebene Problem vorzunehmen. Die Unterzeichner sind ausschließlich Anwohner der Kreisstraße K9 „Am Bergfeld“.

Die Lärm- und Abgasbelastigungen auf der bezeichneten Strasse sind durch PKWs , LKWs, KRADs und landwirtschaftliche Fahrzeuge in den letzten Jahren erheblich angewachsen. Neben dem alltäglichen Durchgangsverkehr verschärfen auch Wochenendausflügler von und zum Rhein das Problem für die Anwohner erheblich. Von einer weiteren Zunahme der Belastungen durch den eventuellen Ausbau der K9 ist leider ebenfalls auszugehen.

Eine frühere Anfrage beim Kreis Neuss durch einen sog. „Flüsterasphalt“ dieses Problem zu minimieren, wurde aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt.

Dass Lärm und Abgase (einschl. Feinstaub) Ursache vieler Krankheiten darstellen, ist inzwischen hinlänglich bekannt und nachgewiesen. Insbesondere in den Nachtstunden beeinträchtigt die Lärmbelastigung die notwendige Erholungsphase enorm. Daher ist es uns als direkt Betroffene ein großes Anliegen, mit Ihnen gemeinsam eine angemessene Lösung für dieses anwachsende Problem durch Lärm und Abgase zu finden.

Als Überlegungen möchten wir u.a. ansprechen: Lärmschutzwände, „Flüsterasphalt“, Durchfahrtsbeschränkungen.

Wir sind gerne bereit, das Problem in einem Termin vor Ort mit Ihnen zu erörtern und stehen Ihnen für ein Gespräch oder offene Fragen selbstverständlich zur Verfügung.

Anlage

Liste Unterschriften (nichtöffentlich)